

## ÖKO-SPEZIAL

### ■ ÖKO-GÄRTNERN

#### **Biosaatgut: teuer oder sinnvoll?**

**Spätestens im launischen April gibt es kein Halten mehr: Sogar die standhaftesten Gärtner und Gärtnerinnen verfallen der Anziehungskraft der bunten Samentüten.**



Üppige Gemüsepflanzen, ein- oder mehrjährige Kräuter und duftende Sommerblumen sollen aus den kleinen, unscheinbaren Samen sprießen. Doch egal, ob das Saatgut in geräumigen Balkonkästen und abenteuerlichen Spannkisten vorgezogen oder direkt ins Freiland ausgesät wird, immer bleibt die Frage: „Muss es unbedingt Bio-Saatgut sein?“

Konventionelles Saatgut ist leicht und reichlich zu erwerben. Im Supermarkt nebenan oder spätestens beim Frühjahrseinkauf im Gartencenter springen die bunten Tüten beinahe von selbst in den Einkaufskorb.

Doch wer nach konventioneller Ware greift, gerät schnell in die Fänge multinationaler Konzerne. Die verwenden chemisch-synthetische Beizmittel und forcieren die Züchtung von Hybriden. Beim Anbau setzen sie chemische Dünger und Pestizide ein. Die Vermehrung der Pflanzen erfolgt wegen niedriger Löhne und günstigem Klima meist in Südeuropa, Afrika oder Amerika.

Zudem setzen konventionelle Saatguthersteller zunehmend auf Gentechnik. Dagegen liegen die Vorteile von biologischem Saatgut klar auf der Hand:

- Bio-Sorten sind robust und kommen mit Widrigkeiten wie Nässe, Trockenheit, Schädlingen gut zurecht.
- Zuverlässige Erträge sind auch in ungünstigen Jahren sicher.
- Neben gutem Aussehen steht köstlicher Geschmack im Vordergrund.
- Umweltschonende Saatguterzeugung ist frei von chemischen Düngern und Spritzmitteln.
- Keine Beizung und Begasung des Saatgutes.
- Biologische Pflanzenzucht verzichtet garantiert auf gentechnische und biotechnische Methoden.
- Der Schutz und Erhalt alter und seltener Sorten trägt zur Artenvielfalt bei.
- Sorten aus der Region für die Region sind an die Klima- und Bodenbedingungen angepasst und ermöglichen eine lange Ernteperiode. Regionale Arbeitsplätze werden gesichert.

#### **Bio bleibt rar**

Bleibt einzig der Nachteil, dass biologisch gezüchtetes Saatgut nach wie vor Mangel- und nicht Massenware ist. Recherchen bei bekannten Berliner Gartenzentren, Samenhandlungen, ja sogar bei Blumenläden des Flower Label Programms ergaben eine riesige klaffende Marktlücke. Beim Gartencenter Deutscher beispielsweise ist der Begriff Bio-Saatgut bis heute nicht bekannt. Die Samenhandlung Robert Beist, die bisher noch nie auf ihren Samentüten nachgeschaut hat, ob Bio-Saatgut drin ist, hatte sofort die entsprechende Erklärung bereit: Samen aus kontrolliert ökologischem Anbau seien extrem anfällig für Pilze! Einzig der Gartenbedarf Treppens in Zehlendorf bietet Bio-Samen an. Allerdings ausschließlich Gemüse der

gängigen Sorten. Aber immerhin können Interessierte die Saatgutliste anfordern oder per Internet einsehen. Vereinzelt offerieren Naturkostläden Kräuter- und Blumensamen, beispielsweise die Biosupermarkt-Kette BIO COMPANY mit neun Standorten in Berlin.

**Adressen von Bio-Saatgut-Anbietern in Berlin und Erfahrungen mit Biosaatgut sind der Redaktion willkommen! Sie erscheinen im nächsten Infoletter.**

#### **Der Versand boomt**

Ökogärtnerinnen in der Hauptstadt haben also ein echtes Problem. Es sei denn, sie verfügen über Internet-Zugang. Denn der Versand mit Saatgut für den Biogarten per Onlineshop blüht.

Ein umfangreiches Sortiment mit über 550 Sorten bietet der Onlineshop von Dreschflügel an. Darunter sind Gemüse, Kräuter, alte Getreidearten, Färbepflanzen und Blumen. Aber auch alte Kulturpflanzen wie Weiße Bete oder Zuckerwurz gehören zu den Spezialitäten.

Dreschflügel, das ist der Zusammenschluss von neun Biohöfen aus verschiedenen Gegenden Deutschlands, die unabhängig voneinander produzieren, aber gemeinsam vermarkten – und zwar im Dreschflügel-Versand. Ihr Ziel ist es, alte und vernachlässigte Arten, die für biologische Kleingärten besonders geeignet sind, zu erhalten und zu verbreiten. Der eigens eingerichtete Verein Dreschflügel e.V. betreibt Öffentlichkeitsarbeit und engagiert sich politisch.

Der Bioland Hof Jeebel in der Altmark in Sachsen-Anhalt setzt sich ebenfalls für den Erhalt der Nutzpflanzenvielfalt ein. Er präsentiert in seinem Internet-

Hofladen ein umfassendes Angebot für den Biogarten. Kräuter, einjährige Sommerblumen und ausdauernde Stauden, Gemüse und Sortenraritäten wie Gartenmelde oder Schwarzbeere sind dabei. Wer robuste, ausgefallene oder alte Tomatensorten sucht, wird fündig. Das Saatgut wird wenige Tage nach Bestellung ausgeliefert.

Der Hof ist Mitglied im Verband Bioland und wird von der Kontrollstelle Alicon-BioCert überprüft.

## Keimtipps für Samen

**Nicht jedes Saatgut geht auf. Wer Samen schnell und zuverlässig zum Keimen bringen möchte, legt sie in ein Keimgefäß für Sprossen und hält sie dort konstant feucht. Im warmen Zimmer und am hellen Fenster zeigen sich schon nach wenigen Tagen die ersten grünen Keimspitzen. Sobald Wurzelansätze erkennbar sind, können die Keimlinge in Erde gepflanzt werden.**

**Eine weitere Methode, um Saatgut schnell und gleichmäßig zum Keimen zu bringen, ist die Badekur für Samen. Ob Kamillen-, Schachtelhalm- oder Baldrianblüten-Bad, die Keimlinge wachsen zügiger und gesünder, wenn sie mehrere Stunden lang gebadet haben. Baldrian fördert das Wurzelwachstum. Kamille und Schachtelhalm hemmen das Wachstum von krank machenden Pilzen und Bakterien.**

**Die Zeitschrift „Kraut & Rüben“ stellt in der diesjährigen März-Ausgabe vier verschiedene Bäder auf Seite 56 vor. [www.krautundrueben.de](http://www.krautundrueben.de)**



Aus der gentechnikfreien Region Uckermark-Barnim stammt das Saatgut, das der Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg, kurz VERN, anbietet. Die Mitglieder des Vereins verkaufen auf nicht-kommerzieller Basis Saatgut aus eigenen Erhaltungsbeständen. Gemüse, Blattsalate, Färbepflanzen, Kräuter, Zier-, Wild- und Giftpflanzen sind in dem ausführlichen Katalog für seltene Kulturpflanzen aufgelistet. Allein über 60 Tomaten, wie alte europäische, kleinfruchtige, bunte oder ausgefallene, machen die Auswahl nicht leicht. Die Belieferung erfolgt nur, solange der Vorrat reicht.

Als Koordinationszentrum für den Erhalt historischer Kulturpflanzen unterhält der VERN neben einem eigenen Saatgutarchiv einen Lehrgarten mit besonderen Kulturpflanzen.

Wem Internet-Versand oder Einkauf zu umständlich sind, der sollte auf eine einfache Methode zurückgreifen: Samen von gesunden und ertragreichen Pflanzen aus dem eigenen Garten ernten und sammeln. Das hat den großen Vorteil, dass das Saatgut frisch ist und eine hohe Keimrate aufweist. Daraus können widerstandsfähige Pflanzen entstehen, die bereits an die Standortverhältnisse des Landschaftspflegehofs angepasst sind. Bei Erbsen, Bohnen, Tomaten und Salat gelingt es am einfachsten, denn sie bestäuben sich selbst.

## BEZUGSQUELLEN:

### Dreschflegel

Postfach 12 13  
37202 Witztenhausen  
Tel: 055 42 / 50 27 44  
Saatgut-Shop  
[www.shop.dreschflegel-saatgut.de](http://www.shop.dreschflegel-saatgut.de)

### Bioland Hof Jeebel

Biogartenversand Gbr  
Jeebel 17  
29416 Riebau OT Jeebel  
Tel: 03 90 37 / 781  
[www.biogartenversand.de](http://www.biogartenversand.de)

### VERN

Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V.  
Burgstr. 20  
16278 Angermünde OT Greiffenberg  
Tel: 03 33 34 / 702 32  
[www.vern.de](http://www.vern.de)

### Bio-Saatgut

Ulla Grall  
Eulengasse 3  
55288 Armsheim  
Tel: 0 67 34 / 96 03 79  
[www.bio-saatgut.de/bio-shop/index.php3](http://www.bio-saatgut.de/bio-shop/index.php3)

### Bingenheimer Saatgut AG

Kronstr. 24  
61209 Echzell  
Tel: 060 35 / 18 99 - 0  
[www.oekoseeds.de](http://www.oekoseeds.de)

### Monika Gehlsen

Zier- und Nutzpflanzenspezialitäten  
Willi-Dolgener-Strasse 17  
06118 Halle (Saale)  
Tel: 0345 / 522 64 23  
[www.monika-gehlsen.de](http://www.monika-gehlsen.de)

### Treppens

Berliner Strasse 88  
14169 Berlin-Zehlendorf  
Tel: 030 / 811 33 36  
[www.treppens.de](http://www.treppens.de)

### BIO COMPANY

Mit 9 Biosupermärkten in Berlin: Charlottenburg, Friedenau, Friedrichshain, Kreuzberg, Pankow, Prenzlauer Berg, Schöneberg, Spandau, Zehlendorf  
Tel: 030 / 32 51 42 20 (Zentrale)  
[www.biocompany.de](http://www.biocompany.de)